

Archiv

verführer

Archive im Ennepe-Ruhr Kreis

Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten

„Für Sie hängen wir uns aus dem Fenster!“





Inhalt

Geleitwort des Landrates	04
Stadtarchive – Entdecke die Möglichkeiten! <i>Archive: Gestern – Heute – Morgen</i>	06
Zentrales Gedächtnis Stadtarchiv: Denk mal wieder! <i>Die Kommunalarchive im Ennepe-Ruhr-Kreis</i>	14
Suchst Du noch oder forschst Du schon? <i>Kirchenarchive, Heimat- und Geschichtsvereine etc.</i>	54
Impressum	63



Dr. Arnim Brux

Gelicitwort des Landrates

Archive nutzen – Zukunft gestalten

Die gesellschaftspolitisch wichtige Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte bedingt das Vorhandensein und die Pflege der dazu benötigten Quellen. Schriftliche Überlieferung und somit Informationsgut wird täglich produziert. Im privatrechtlichen Bereich gibt es keine Rechtsnormen zur nachhaltigen Pflege der schriftlichen Zeugnisse. Im Gegensatz dazu ist im öffentlich-rechtlichen Bereich der Umgang mit historisch und rechtlich wichtigen Quellen und deren Verwahrung, Erschließung, Erhaltung und Nutzbarmachung gesetzlich geregelt. Diese Aufgaben

übernehmen die staatlichen, kommunalen und kirchlichen Archive. Insofern sind die Kommunen gesetzlich dazu verpflichtet, sich in angemessener Form um ihr Archivgut zu kümmern.

Die Aufgabe der Archive und insbesondere auch die Nutzungsmöglichkeiten der in den Archivmagazinen lagernden reichhaltigen Überlieferungen zur Orts- und Regionalgeschichte sind in aller Regel selten hinreichend bekannt. Bei der Vorstellung der einzelnen Kommunalarchive in dieser Broschüre vermittelt dabei schon der als „Ticker“ eingearbeitete Fragenkatalog einen lebhaften

Eindruck über die vielfältigen Möglichkeiten einer Archivnutzung.

Mit dem vorliegenden Archivführer präsentieren sich die Kommunalarchive im Ennepe-Ruhr-Kreis zum ersten Mal gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit. Trotz der notwendigerweise komprimierten Darstellung, in der nur die wichtigsten Grundinformationen zu den einzelnen Archiven skizziert sind, wird ein umfassender Gesamteindruck über das sich im Kreisgebiet befindliche archivische Kulturerbe ersichtlich.

Darüber hinaus möchte diese Publikation eventuelle Schwellenängste abbauen und Archive als lebendige Orte der Geschichtsvermittlung vorstellen. Vielleicht erweist sich der bewusst gewählte Sprachjargon des Einführungstextes als geeignetes Mittel, mit überholten Klischees über „verstaubte“ Archive zu brechen und insbesondere Jugendliche verstärkt als wichtige Nutzergruppe zu erreichen.

Entstanden ist diese Broschüre durch den Arbeitskreis der Archive im Ennepe-Ruhr-Kreis, dessen Mitgliedern mein ausdrücklicher Dank für ihr

Engagement zur Förderung der historischen Bildungsarbeit und der Wahrung des lokalen historischen Gedächtnisses gilt. Gerade auch die Auseinandersetzung mit der Geschichte im Ennepe-Ruhr-Kreis bildet mit die Grundlage, um wichtige Impulse für die erfolgreiche Gestaltung unserer Zukunft zu liefern.

Ich wünsche – auch im Namen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte – diesem Archivführer einen hohen Verbreitungs- und nachhaltigen Wirkungsgrad und hoffe, dass die Neugierde und das Interesse an

den Archiven im Ennepe-Ruhr-Kreis dadurch neu oder zusätzlich geweckt werden.

Dr. Arnim Brux
Landrat

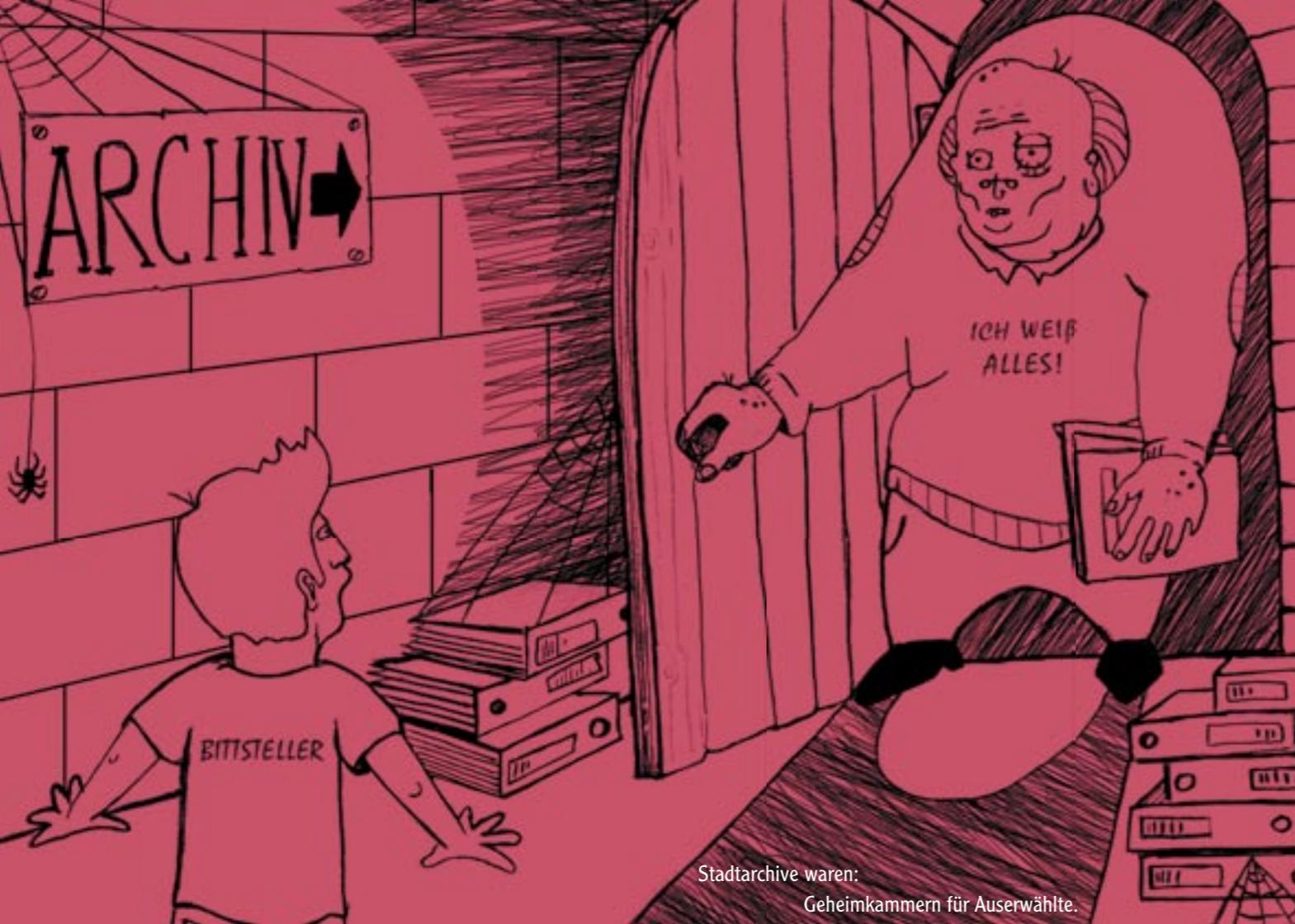
Stadtarchive – Entdecke die Möglichkeiten!

Gestern

Komme endlich an eine knorrige, alte Tür. Mein Herz rast, nachdem ich durch all die langen, dunklen, abwärts führenden Gänge, Treppen und Türen gewuselt bin. Es ist totenstill und riecht muffig. „Klopf! Klopf!“ Lange Zeit nichts. Gerade will ich mich verdrücken, da nähern sich schlurfende Schritte. Mit lautem Knarren und langem Quietschen öffnet sich die Tür gerade so weit, dass mir Wolken von Staub mit Spinnweben ins Gesicht wehen. „Was wollen Sie?“ schnauzt ein klein-bucklig Männlein, das mich irgendwie an Quasimodo erinnert. Nach Überleben des Husten-

anfalls antworte ich: „Suche etwas (hust, hust) zur Geschichte der...“. „Zutritt für Privatpersonen verboten!“ fällt es mir ins Wort. Rumps! Tür zu! Huch, eine Maus! Das Referat für den Heimatkundeunterricht kann ich wohl vergessen. Herr Studienrat Doktor Meier wird toben: Eckestehen, Stockschläge.





Stadtarchive waren:
Geheimkammern für Auserwählte.

Stadtarchive – Entdecke die Möglichkeiten!

Heute

Eine Facharbeit über die Geschichte des Ennepe-Ruhr-Kreises soll ich schreiben. Kein Problem! Ich kenne ja schon einige Archive des Kreises. Sogar übers Internet www.archive.nrw.de kann ich Grundsätzliches klären bzw. per E-Mail einige Infos ruckzuck aus deren Datenbank bekommen. Die Archivare sind gar nicht so übel, wandelnde Lexika sozusagen: Der eine singt, und Frau Doktor trägt sogar manchmal bunte Strähnchen - von wegen verstaubt. Und die Feuerwehruniformen in Gevelsberg sind echt geil. Schade, dass wir die nicht für unsere Abifeier ausleihen können.

Wenn ich was brauche, finde ich im Stadtarchiv fast immer irgendetwas Passendes, sogar Geschenke für meine alten Herrschaften: Zeitung zum Geburtstag, Hochzeitstag oder ein altes Foto von `ner ollen Demo, auf der sie mitgemischt haben, ein Bild von ihrem Elternhaus oder ein Geschichtenbuch. Für Politik, Geschichte, Reli usw. ist das dort eine wahre Fundgrube. Und wenn's mal schnell gehen muss, treffe ich da ein paar Historiker oder Heimatforscher. Die wissen immer alles, weil die andauernd richtig im Archiv rumwühlen. Vielleicht mache ich das ja auch mal – als Hobby. Geschichtsvereine gibt es ja genug

bei uns, und das mit früher und so ist echt spannend und daraus soll man ja was lernen können. Da im Archiv sitzen auch noch jede Menge andere Typen rum. Die forschen über ihre Familie, schreiben irgendeinen Schinken zum Jubiläum ihrer Firma, ihrer Schule oder über irgendeinen Verein. Leute, ihr glaubt gar nicht, was es bei uns so alles gegeben hat. Oder kennt ihr etwa den Rauchclub „Qualmonia“? Auch über den Krieg findet man was, über die Nazis und die vielen Zwangsarbeiter, die hier schufteten mussten. Und dann nach dem Krieg, welche Not hier herrschte und wie die Leute tricksen und basteln mussten,

Stadtarchive – Entdecke die Möglichkeiten!

um zu überleben – echt krass. Jetzt weiß ich auch, warum mein Opa so mit Lebensmitteln geizt. Doof, dass manche Akten gesperrt sind: Datenschutz. Was da wohl drin steht? Na ja, ich will ja auch nicht, dass jeder alles über mich weiß (hihi), da passen die Archies richtig auf. Aber an die wirklich wichtigen Infos darf man ran wegen der Demokratie und so. Habe ja ein archivisches Menschenrecht! Übrigens haben das die Jungs und Mädels in der Französischen Revolution erkämpft, sagt meine Archivarin. Und wenn am Wochenende mal nichts los ist, zeigen die da auch öfter Filme oder Ausstellungen.

Letztes Jahr habe ich sogar mit ein paar Kollegen rumtheatert und gerappt. War auch ein Projekt des Stadtarchivs. Das sieht für die Schule immer gut aus, wenn man mitmacht.

„Die Geschichte des EN-Kreises...“, hört sich ja dröge an. Aber in den Stadtarchiven kennen die ja wieder mal jede Menge Zeitzeugen, die ich befragen könnte oder die die schon zum Thema befragt haben. Also wenn ich mich ein bisschen zusammenreißer, ist die Zensur für Geschichte Leistungskurs so gut wie gelaufen und ich habe das Abi bald in der Tasche. Und Nadine von

gegenüber, die rattenscharf aussieht, schreibt schon ihre Staatsexamensarbeit über Frauen im Ruhrgebiet oder so, die sehe ich dann da auch öfter...

Stadtarchive sind: Moderne Dienstleister, lebendige Lernorte, zentrale Gedächtnisse unserer Städte. Hier gibt's Geschichte zum Anfassen.

„Für Sie hängen wir uns aus dem Fenster!“



Stadtarchive – Entdecke die Möglichkeiten!

Morgen

In einem Stadtteil der Ruhrstadt 2054: Echt cool, welche Sauereien die Freaks für den „Super-Doom-Virus“ mitbedacht haben. Super Doom hat ja 50 Jahre auf allen Festplatten und Speichern geschlafen, bevor der alles gelöscht hat. Na ja, ist eigentlich eine Katastrophe. Soll jetzt schlimmer sein als nach dem 2. Weltkrieg..., denn die Wirtschaft, die Regierungen, die Städte – einfach jeder – hat ja nur noch mit Computern gearbeitet. 50 Jahre Arbeit und Informationen sind jetzt futsch – einfach weg. Überall herrscht nur noch Alzheimer. Verdammt, gerade jetzt, wo ich doch so viele

Unterlagen für meine Bewerbung brauche. Ein Glück, dass die Archive und Bibliotheken neben allen Datenbanken, digitalen Informationsträgern, Holo-Deck, Virtuellem und so weiter noch alle wichtigen Dinge auf Papier oder Filmen gesichert haben, denn sonst wüssten wir gar nicht, was in der Zwischenzeit passiert ist und wer wir sind. Und Omma hatte doch Recht! Sie erzählt mir immer von einem Science Fiction „Die Zeitmaschine“, den so ein Grufti namens H. G. Wells um 1900 geschrieben hat. Der Roman handelt von den Eloi, einem Volk, das den ganzen Tag nur leckere Früchte isst, Baden geht und sich nicht um Gestern und Morgen schert.

Ältere Menschen gibt es nicht. Die Eloi werden von einem anderen Volk, den Morlocks, gefangen gehalten, sozusagen gezüchtet, um sie aufzufressen... Kein Eloi weiß, woher er kommt, denn die Bücher in der alten Bibliothek der Eloi sind zerbröseln und die Sprache der sprechenden Ringe (CDs sozusagen) kann niemand mehr verstehen. Welch ein kulturloses Volk! Fun haben ist ja ganz okay, aber Beachparty allein genügt nicht. Und wer will schon gern gefressen werden? Uaah!

Stadtarchive müssen Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft sichern!



Zentrales Gedächtnis Stadtarchiv: Denk mal wieder!

Die Kommunalarchive im Ennepe-Ruhr-Kreis

Das Archivgesetz Nordrhein-Westfalen schreibt den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Einrichtung und den Betrieb von Archiven zur Verwahrung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung der bei den kommunalen Verwaltungen entstandenen und historisch bedeutsamen Unterlagen verpflichtend vor. Dieser Aufgabe können die Kommunen durch die Errichtung und Unterhaltung eigener Archive, durch die Unterhaltung einer für Archivierungszwecke geschaffenen Gemeinschaftseinrichtung oder auch durch

Übergabe des eigenen Archivguts an ein anderes öffentliches Archiv nachkommen.

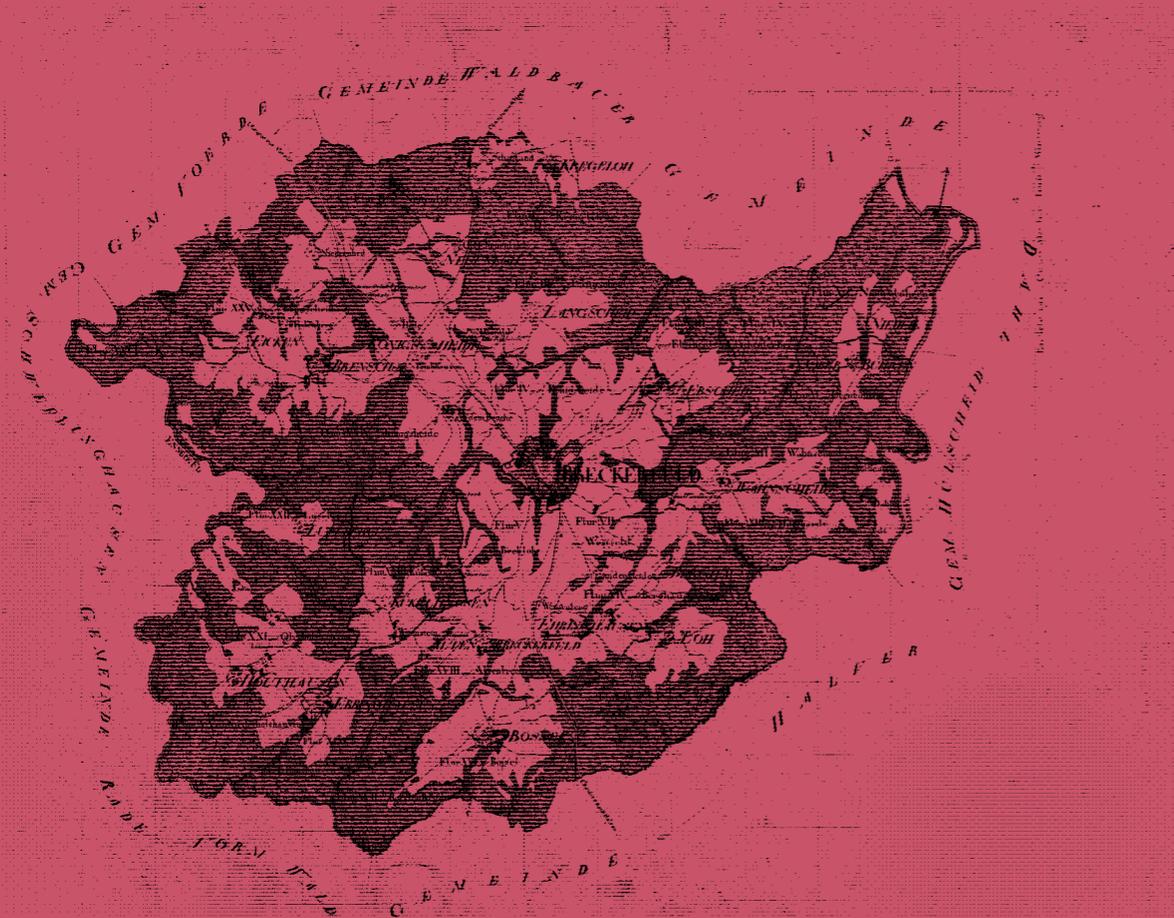
Die Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr bedient sich zur Zeit noch der letztgenannten Möglichkeit, indem sie die für den Kreis wertvollen Unterlagen im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Staatsarchiv Münster (Bohlweg 2, 48147 Münster, 0251/4885-0), deponiert. Dort besteht bei Interesse die Möglichkeit, im Rahmen der Öffnungszeiten des Staatsarchivs (Mo-Mi, Fr: 08.30-16.00 Uhr, Do: 08.30-18.00 Uhr) die nachstehend aufgeführten Unterlagen einzusehen.

Überlieferung der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr im Staatsarchiv Münster

- Kreistag, Kreisausschuss 1940–1989
- Wiedergutmachungsakten 1946 ff.
- Gebietsänderungen 1928–1976
- Dienstaufsichtsbeschwerden 1969–1985

Überlieferung im Kreishaus Schwelm

Im Vermessungs- und Katasteramt kann der Eigentumsnachweis an Grundstücken von 1820 bis heute nachvollzogen werden. Besonders über die teilweise handkolorierten Karten der Gemarkungs- und Flurübersichten lässt sich so die



Flurkarte Breckerfeld, 1824 (Vermessungs- und

Katasteramt des Ennepe-Ruhr-Kreises)

Brakerwelt



1625

Älteste Ansicht von Breckerfeld, 1625 (Burgarchiv Altena)

Stadtarchiv Breckerfeld

Leitung Hauptamtsleiter Jürgen Seuthe
Anschrift Frankfurter Straße 38
58339 Breckerfeld
Telefon 02338/809-0
Telefax 02338/809-67
E-Mail info@breckerfeld.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 08.00-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

Bestände
Verwaltungsschriftgut
· Urkunden 1396–1808
· Amt Breckerfeld ab Mitte 19. Jh. bis 1969
(Breckerfeld, Dahl, Waldbauer)
· Stadt Breckerfeld ab 1970

Nachlässe
· Hofesarchive: Dahlhaus in Langscheid,
Finkenberg in Breckerfeld, Löwen im Schlage,
Wehberg in Wahnscheid
· Sammlungen
· Nachrichten über Gut Nieder-Ehringhaus

· Zeitungsausschnittsammlung ab 1955
(Westfälische Rundschau, Ausgabe Hagen;
Westfalenpost, Ausgabe Hagen)

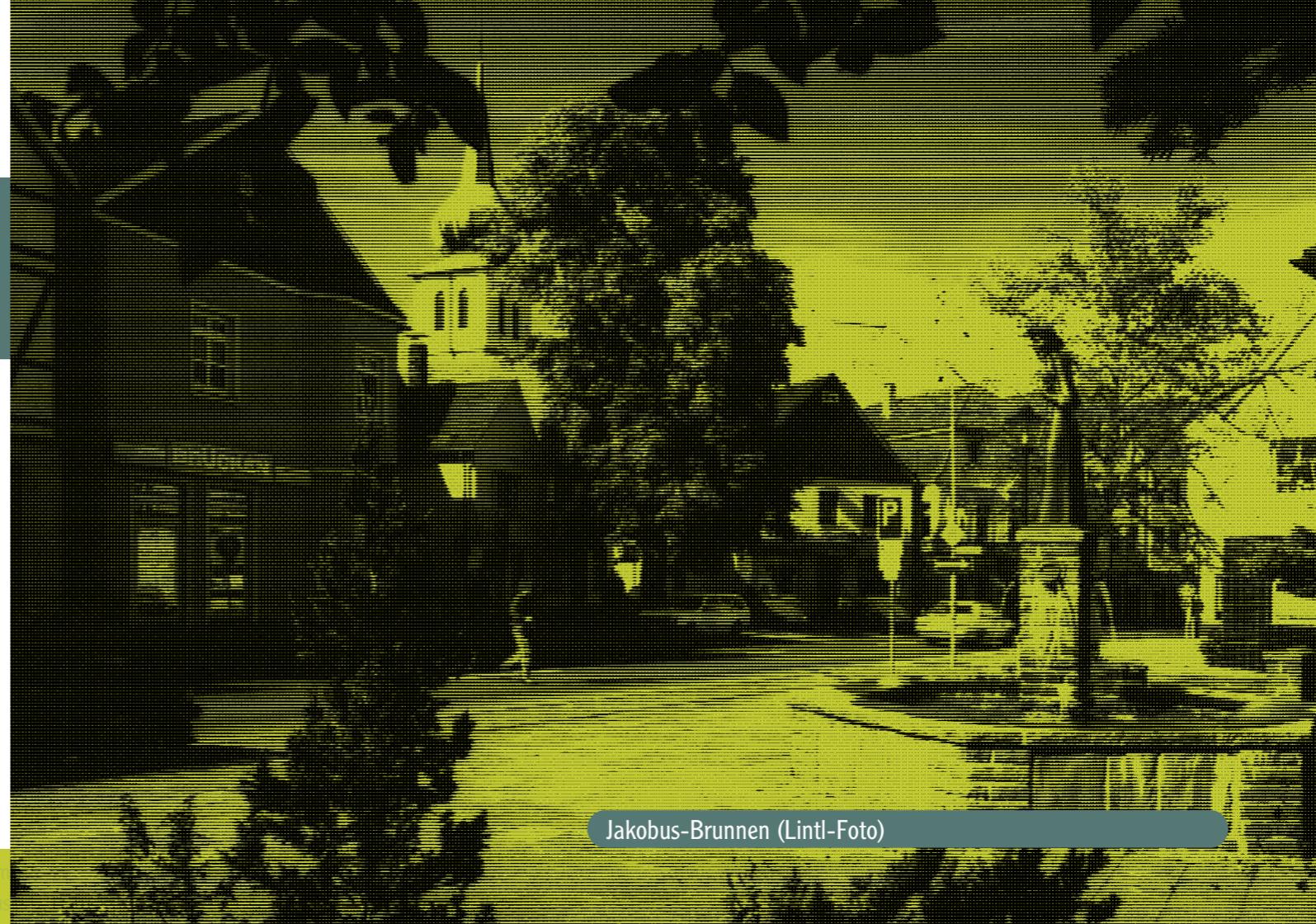
Bibliothek
· Archivbibliothek (Stadt- und Kreisgeschichte)



Kolorierte Ansichtskarte, um 1900 (Stadtarchiv Breckerfeld)

Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Meier, Anton: Geschichte und Urkundenbuch des Amtes Breckerfeld, 1. Teil, Breckerfeld 1900.
- Meier, Anton: Geschichte und Urkundenbuch des Amtes Breckerfeld, 2. Teil, Hagen 1908.
- Heimatverein der Stadt Breckerfeld (Hg.), Breckerfeld – 600 Jahre Stadt (1396–1996), Breckerfeld 1995.
- Giersiepen, Wilhelm/Recker, Friedrich u. a.: Breckerfeld in alten Ansichten, Breckerfeld 1981.
- Breckerfelder Telegraf, Hg. Verkehrs- und Heimatverein Breckerfeld, (1972 ff.).



Jakobus-Brunnen (Lintl-Foto)



Notgeld des Amtes Milspe, 1923 (Stadtarchiv Ennepetal)



Frauke Blum

Stadtarchiv Ennepetal

Leitung Anschrift

Frauke Blum
Lindenstraße 8
58256 Ennepetal
02333/912927
stadtarchiv@ennepetal.de

Telefon E-Mail

Öffnungszeiten

Mo 14.00-17.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bestände

Verwaltungsschriftgut

- Amt Ennepe zu Milspe (ab 1923 Amt Milspe) 1809–1937 (Oelkinghausen, Schweflinghausen, Mühlingshausen, Mylingshausen bis 1886)
- Amt Voerde 1809–1937 (Voerde, Ennepestraße)
- Amt Milspe-Voerde 1937–1949
- Stadt Ennepetal ab 1949

Nachlässe

- Es sind ca. zwanzig Nachlässe von Höfen, Firmen und Privatpersonen vorhanden u. a. Wiethage/Siekermann/Berninghaus
- Vereins-Deposita, u. a.:
Voerder Schützenverein, Turngemeinde Voerde, Milsper Turnvereinigung
- Planungsunterlagen Bau der Kleinbahn Haspe-Breckerfeld von 1901
- Bau der Straßenbahn Haßlinghausen-Voerde von 1907/1909



Briefkopf der Hammerwerke Cornelius Giebeler, 1900 (Stadtarchiv Ennepetal)

Sammlungen

- Audiovisuelle Medien (Fotos, Dias, Filme, Videos)
- Karten und Pläne ab 1801
- Plakate ab 1907
- Vereinsfahnen
- Festschriften ab 20. Jh.
- Zeitungen: Schwelmer Tageblatt (1889), Westfälische Rundschau ab 1949 (Lücken), Gevelsberg/Ennepetaler Zeitung 1970–1980, Westfalenpost ab 1981, Westfälischer Anzeiger Post ab 1970

Bibliothek

- Archivbibliothek (Stadt-, Kreis- und Regionalgeschichte)
- Verwaltungsberichte: Amt Voerde 1869–1927, Stadt Ennepetal 1945–1953, 1954–1963, 1964–1967
- Adressbücher ab 1913
- Gesetzessammlung ab 1811
- Historische Lexika ab 1870

Öffentlichkeitsarbeit

- Dia-Vorträge
- Archivführungen

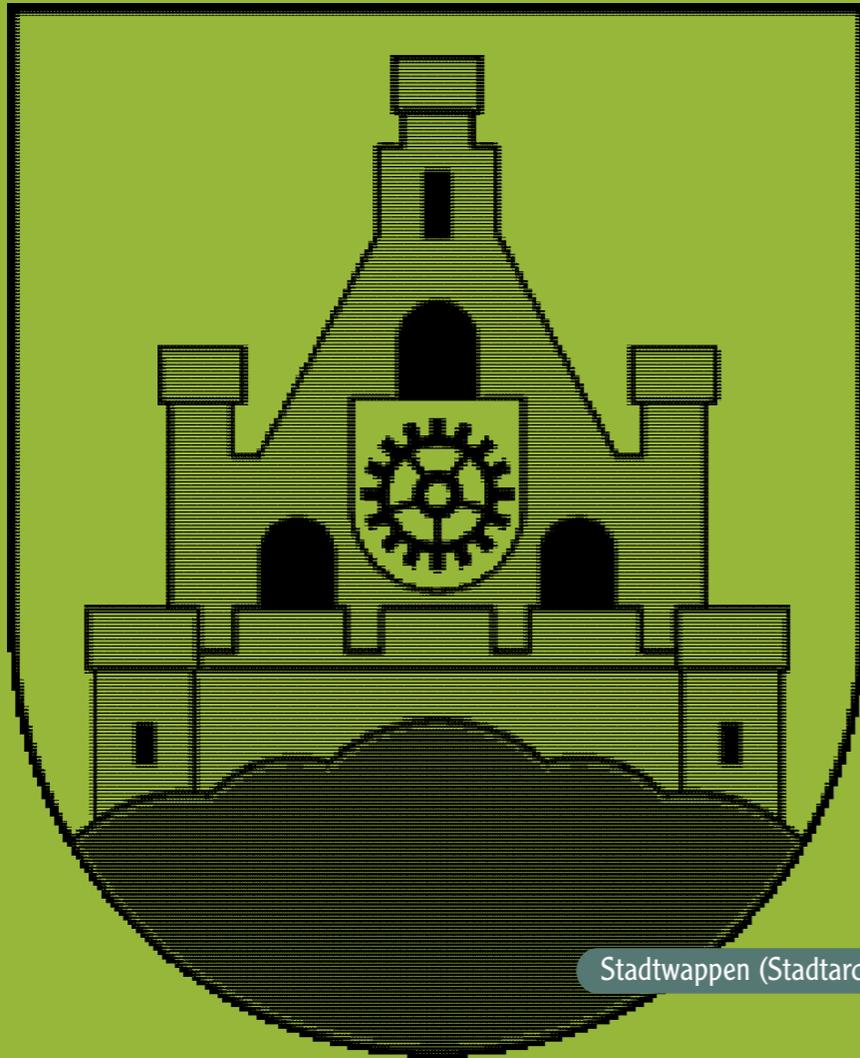
Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Dr. Siekermann, Florenz: Aus der ältesten Geschichte von Ennepetal-Voerde, Ennepetal 1950.
- Blum, Alfred: Das 900-jährige Kirchspiel Voerde, Ennepetal 1968.
- Koch, Lutz: Das Klutertbuch, Ennepetal 1992.
- Heimatbund Ennepetal (Hg.): Ennepetal – die lange Geschichte einer jungen Stadt, Ennepetal 1999.
- Marl, Robert: Die Familiensippe Rüggeberg, Ennepetal 2004.
- Ennepetaler Forschungen, Arbeitskreis Stadtgeschichte (Hg.), Ennepetal 1999 ff.



Stadtarchiv Ennepetal im „Haus der Begegnung“

Lindenstraße (Stadtarchiv Ennepetal)



Stadtwappen (Stadtarchiv Gevelsberg)



Detlef Raufelder

Stadtarchiv Gevelsberg

Leitung Detlef Raufelder

Anschrift **Hausanschrift**
Am Schultenhof 1
58285 Gevelsberg

Postanschrift
Postfach 2360
58265 Gevelsberg

Telefon 02332 / 60307
02332 / 771-0 (Bürgerinfo)

Telefax 02332 / 666534
02232 / 771-230 (Bürgerinfo)

E-Mail StadtArchiv@StadtGevelsberg.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Bestände

Verwaltungsschriftgut

- Amt Ennepe 1846–1886
- Stadt Gevelsberg ab 1886
- Amt Volmarstein 1876–1969 (nur spezielle Asbecker, Berger und Silschede Betreffe)
- Berufschulverband Ennepe-Ruhr-Süd 1949–1969

Nachlässe

Im Stadtarchiv Gevelsberg werden ca. 100 Nachlässe von Firmen, Parteien, Vereinen und Familien aufbewahrt. Darunter befinden sich u. a.:

Archiv des Stiftsschulenhofes 1581–1825
Vereinsarchive ab 1858

Sammlungen

- Sammlungsstätte für Museumsgut, da in Gevelsberg kein Heimatmuseum vorhanden ist
- Gevelsberger Zeitung bzw. Nachfolgerinnen (ab 1895 mit Lücken), Vogelsanger Zeitung (Einzelausgaben), Westfälische Landeszeitung Rote Erde (1939–1943), Westfälische Rundschau (ab 1973)



Feuerwehruniform aus den 1960er Jahren (Stadtarchiv Gevelsberg)

Bibliothek

- Archivbibliothek (Stadt-, Kreis- und Regionalgeschichte, Gevelsberger Autoren)
- Verwaltungsbücherei (Altbestand)
- Privatbibliothek des Literaten Hans Schulz-Fielbrandt

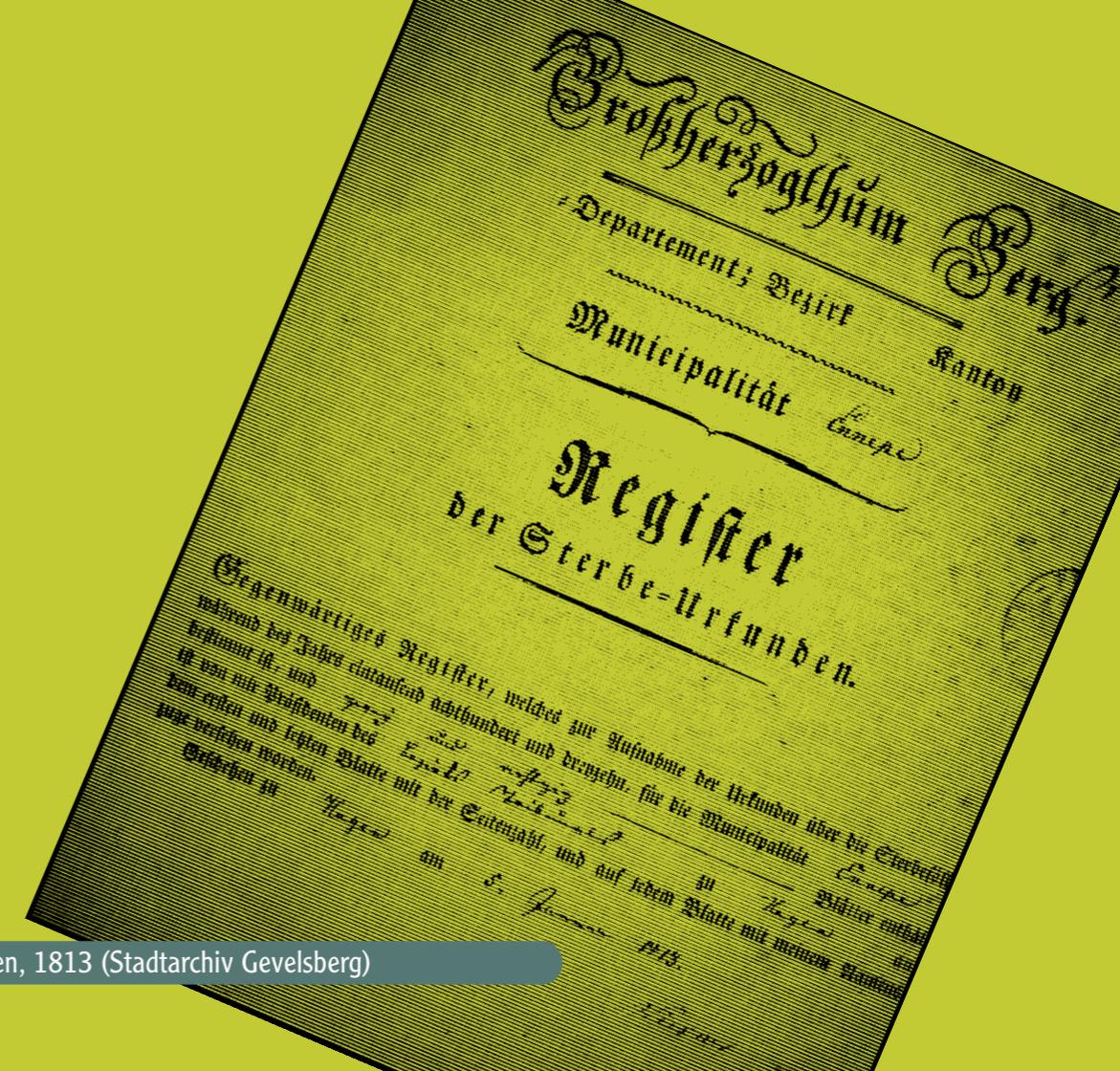
Öffentlichkeitsarbeit

- Archivführungen
- Ausstellungen (u. a. 100 Jahre Gevelsberger Stadtwappen)

Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Overkott, Franz: Gevelsberg, die Kleineisenstadt an der Ennepe, Gevelsberg 1956.
- Gevelsberger Heimatverein (Hg.): Gevelsberger Berichte, bisher 9 Bd., Gevelsberg 1975 ff.
- Herrmann, Walter: Gevelsberg, wie es einmal war, 3 Bd., Meinerzhagen, 1978 ff.
- Herrmann, Walter: 100 Jahre Stadt Gevelsberg, Meinerzhagen 1985.
- Stadt Gevelsberg (Hg.): Bürger erinnern sich. Ein Lesebuch für Erwachsene zur hundertjährigen Geschichte der Stadt Gevelsberg, Gevelsberg 1986.

- Stadt Gevelsberg (Hg.): Gevelsberg 1225–1886–1986. Untersuchungen und Quellen zur Geschichte der Stadt Gevelsberg, Gevelsberg 1988.



Register der Sterbeurkunden, 1813 (Stadtarchiv Gevelsberg)



Ein Fall für den Restaurator – Wespenfraß an Büchern, 2004 (Stadtarchiv Hattingen)



Thomas Weiß

Stadtarchiv Hattingen

Leitung Thomas Weiß
Anschrift Im Welferfeld 23
45527 Hattingen
Telefon 02324/39196-0
Telefax 02324/39196-19
E-Mail stadtarchiv@hattingen.de
Internet www.archiv.hattingen.de

Öffnungszeiten
Mo 09.00 -13.00 Uhr
14.00 -16.00 Uhr
Di-Fr nach Vereinbarung

Bestände

Verwaltungsschriftgut

- Urkunden ab 1359
- „Alte“ Stadt Hattingen bis 1969 (Innenstadt und Baak)
- Amt Blankenstein bis 1969 (u. a.: Blankenstein, Buchholz, Herbede, Holthausen, Sprockhövel, Stiepel, Welper)
- Amt Hattingen bis 1969 (u. a.: Altendorf, Baak, Bonsfeld, Bredenscheid-Stüter, Elfringhausen, Niederwenigern, Oberstüter, Winz)
- Stadt Hattingen ab 1970

Nachlässe

Im Stadtarchiv Hattingen werden über 130 Nachlässe von Firmen, Parteien, Vereinen und Verbänden, aber auch von Privatpersonen und Familien aufbewahrt. Darunter befinden sich u. a.: Synagogengemeinde Hattingen, Archiv des Heimatvereins Hattingen, Armenfond Blankenstein, Haus Hardenstein (Herbede), Kreis schulinspektion (Kreis Hattingen), Leo Gottwald KG/Mönninghoff (Flanschenfabrik), C. Hundt sel. Witwe (Zeitungsverlag und Druckerei), Dr. Heinrich Eversberg (Heimatsforscher), Paul Freisewinkel (Heimatsforscher), Erwin Wied (Heimatsforscher)



Söhne eines ehemaligen niederländischen Zwangsarbeiters besuchen die

Ausstellung „Zwangsarbeit in Hattingen“, 2003 (Anne Hudemann)



Schüler arbeiten mit historischen Plakaten, 2004 (WAZ-Hattingen)

Stadtarchiv Hattingen

Sammlungen

- Audiovisuelle Medien (Fotos, Filme, Videos, Schallplatten, CDs, CD-Roms)
- Karten und Pläne ab ca. 1650
- Plakate ab 1813 mit Schwerpunkt Weimarer Republik und Nationalsozialismus
- Zeitgeschichtliche Sammlung
- Lokale und überregionale Zeitungen ab 1844 u. a.: Märkischer Sprecher (1844–1885), Märkische Blätter (ab 1849) und die Nachfolger Hattinger Zeitung, Heimat am Mittag, Ruhr-Anzeiger, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Hattinger Volkszeitung (1933–1941),

- Westfälische Landeszeitung Rote Erde (1934–1945), Westfälische Rundschau (ab 1946)
- Zeitungsausschnittsammlung

Bibliothek

- Archivbibliothek (Deutsche-, Regional- und Lokalgeschichte, Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, historische Lexika und Nachschlagewerke), darunter ca. 1100 Bände zur Hattinger Lokalgeschichte
- Gesetzessammlung ab 1418

- Verwaltungsbibliothek und Verwaltungszeitschriften
- Historische Zeitschriften ab 1856, ca. 120 Zeitschriftenreihen
- NS-Bibliothek (ca. 1000 Bände nationalsozialistischer Propagandaliteratur, die 1945 aus den Hattinger Schulbibliotheken ausgesondert wurden)

Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichungen aus dem Stadtarchiv Hattingen, Bd. 1-19, Hattingen 1976 ff.

- Ausstellungen (u. a.: 500 Jahre jüdisches Leben in Hattingen, Zwangsarbeit in Hattingen)
- Vorträge
- Archivführungen
- Archivpädagogische Projekte mit Hattinger Schulen (u. a.: Teilnahme an diversen Geschichtswettbewerben)
- Historische Musikrevuen (u. a.: Hattingen-Revue, Bombenstimmung im Bunker)

Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Hattinger heimatkundliche Schriften, Bd. 1-32, Hattingen 1954 ff.
- Freiswinkel, Paul: Urkunden der Hattinger Archive, Hattingen 1954 ff.
- Fischer, Helmut: Hattingen in alten Bildern, Gummersbach 1980.
- Vhs-Hattingen (Hg.): Alltag in Hattingen 1933–1945, Essen 1985.
- Eversberg, Heinrich: Das mittelalterliche Hattingen, Hattingen 1985.

- Weiß, Thomas: Hattingen Chronik, Essen 1996.
- Kuhn, Anja/Weiß, Thomas: Zwangsarbeit in Hattingen, Essen 2003.
- Weiß, Thomas: „Diese Tränen werde ich nie vergessen...“ – Geschichte der Synagogengemeinde Hattingen, Hattingen 2005.
- Weiß, Thomas: „Stolpersteine“ für Hattingen 2005, Hattingen 2005.

Viaductbau der Rheinischen Eisenbahn bei Herdecke a./d. Ruhr.

Bau des Viadukts der Rheinischen Eisenbahnlinie, 1876 (Stadtarchiv Herdecke)



Oliver Rost

Stadtarchiv Herdecke

Leitung Oliver Rost
Anschrift **Hausanschrift**
Stiftsplatz 3
58313 Herdecke
Postanschrift
Postfach 1561
58311 Herdecke
Telefon 02330/611-0
Telefax 02330/611-15555
E-Mail Stadtverwaltung@herdecke.de

Öffnungszeiten
Do 14.00-18.00 Uhr

Bestände
Verwaltungsschriftgut
· Stadt Herdecke (ab 1739)
· Gemeinde Ende (1785–1939)

Nachlässe
Im Stadtarchiv Herdecke werden diverse Nachlässe aufbewahrt. Darunter befinden sich u. a.: Bergbaugeschichtliche Bestände, Geschichte des Herdecker Männerchores 1867, SPD (1970–1988), Interessengemeinschaft für Umwelt-, Landschafts- und Heimatschutz e. V. (1972–1992), genealogische Manuskripte ausgewählter Familien

Sammlungen
· Audiovisuelle Medien (Fotos, Dias, Filme, u. a.: Film der 200-Jahrfeier der Stadt Herdecke von 1939)
· Karten und Pläne ab 1765
· Zeitungen ab 1976 (Westfalenpost, Westfälische Rundschau)
· Zeitungsausschnittsammlung



Haus Martfeld, 2002 (C. Hackler)



Comelia Hackler

Stadtarchiv Schwelm

Leitung Comelia Hackler
Anschrift Haus Martfeld 1
58332 Schwelm
Telefon 02336/6990
oder 02336/914437
Telefax 0233/914438
E-Mail hackler@schwelm.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00 -15.00 Uhr
nach konkreter vorheriger
Vereinbarung

Bestände
Verwaltungsschriftgut
· Stadt und Mairie Schwelm 1572 – 1821
· Bürgermeisterei, Amt und Stadt Schwelm
1815 – 1878
· Mairien Ennepe, Haßlinghausen, Langerfeld
und Volmarstein 1808 – 1811
· Bürgermeisterei Enneperstraße 1825 – 1827
· Gemeinde Linderhausen 1779 – 1970
· Polizeiverwaltung 1885 – 1950
· Verwaltungskartei der Stadt Schwelm
1875 – 1950

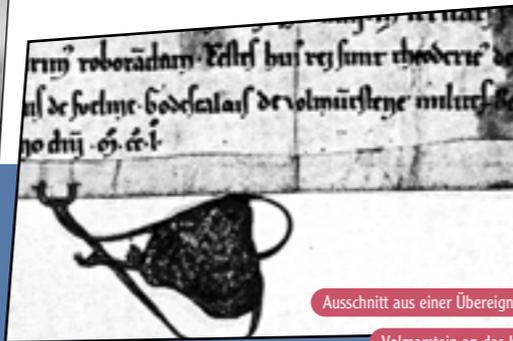
· Einwohnermeldekartei (Mikrofiche-Filme;
Loseblattsammlung)
· Einzelakten der Stadtverwaltung Schwelm
ab 1950

Nachlässe
Im Stadtarchiv Schwelm werden zahlreiche
Nachlässe von Firmen, Vereinen und Verbän-
den, aber auch von Privatpersonen und
Familien aufbewahrt. Darunter befinden sich u. a.:
Engelbert Wuppermann & Sohn, Friedrich
Erfurt & Sohn, Verein für Heimatkunde/Schwelm,
Verkehrsverein Schwelm, Haus Martfeld,



Vitrine zum wissenschaftlichen Werk des Pastors Friedrich

Christoph Müller, Museum Haus Martfeld (C. Hackler)



Ausschnitt aus einer Übereignungsurkunde durch den Ritter Heinrich von

Volmarstein an das Kloster Gevelsberg, 1250 (Stadtarchiv Schwelm)

Stadtarchiv Schwelm

Kloster Gevelsberg, Haus Göckinghoff, Haus Hofe, Nachlässe Emil Böhmer, Moritz Bölling und Emil Killing.

Sammlungen

- Audiovisuelle Medien (Fotografien ab 1845, Filme ab 1930, Videofilme)
- Karten und Pläne ab 1590
- Genealogische Sammlungen
- Ortsgeschichtliche Sammlungen
- Schulpädagogisches Anschauungsmaterial
- Lokale und überregionale Zeitungen ab 1823 u. a. Hermann (1823–1830, mit Lücken),

- Wochenblatt für den Land- und Stadtgerichtsbezirk Schwelm (1834–1848, mit Lücken), Der Beobachter an der Bergisch-Märkischen Eisenbahn (1849–1864, mit Lücken), Schwelmer Gemeindeblatt (1858–1922, mit Lücken), Schwelmer Zeitung (1864–1980), Schwelmer Tageblatt (1897–1930), Westfalenpost (ab 1950), Westfälische Rundschau (ab 1950)
- Zeitungsausschnittsammlung ab 1955

Bibliothek

- Archibibliothek (Stadt- und Regionalgeschichte)
- Handschriften ab dem 13. Jahrhundert und frühe Druckwerke ab dem 16. Jahrhundert
- Nachschlagewerke und wissenschaftliche Abhandlungen ab dem 16. Jahrhundert
- Verwaltungsbibliothek mit Adressbüchern ab 1828
- Sondersammelgebiet: Schwelmer Druck- und Verlagszeugnisse

Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichungen aus dem Stadtarchiv ab 1951
- Schwerpunkt Familienforschung
- Ausstellungen
- Vorträge
- Archivführungen

Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Böhmer, Emil: Geschichte der Stadt Schwelm, Schwelm 1950.
- Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung, 1951 ff.

- Kulturamt der Stadt Schwelm (Hg.): Quellen und Untersuchungen zur Geschichte der Stadt Schwelm, Schwelm 1975 ff.
- Hackler, Cornelia: Die frühe Besiedlungsgeschichte und Wasserwirtschaft der Stadt Schwelm im Lichte archäologischer Betrachtungen. Arch. im Ruhrgeb. 1991, S.125-194.
- Helbeck, Gerd: Schwelm. Geschichte einer Stadt und ihres Umlandes, Schwelm 1995.



Mathilde Franziska Anneke, Vorlage für eine Briefmarke der

Deutschen Bundespost von Gerd Aretz (Stadtarchiv Sprockhövel)



Karin Hockamp

Stadtarchiv Sprockhövel

Leitung Karin Hockamp
Anschrift **Hausanschrift**
Dresdener Straße 45
45549 Sprockhövel
(Ortsteil Niedersprockhövel,
Pavillon auf dem Schulhof
der Hauptschule)
Postanschrift
Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel
Telefon 02324/9701-555
Telefax 02324/9701-554
E-Mail karin.hockamp@sprockhoevel.de

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Bestände

Verwaltungsschriftgut

- Bürgermeisterei / Amt / Gemeinde Sprockhövel
1809–1969 (Obersprockhövel, Niedersprockhövel, Hiddinghausen II)
- Bürgermeisterei / Amt Haßlinghausen
1817–1969 (Gennebreck, Haßlinghausen, Hiddinghausen I bis 1937, Hiddinghausen)
- Stadt Sprockhövel ab 1970

Nachlässe

- Nachlässe von Personen: Fritz und Mathilde Franziska Anneke (Revolutionäre Demokraten, Frauenrechtlerin, 1791–1884), Rudolf Figge (Markscheider, 1923–1957), Erich Kötting (Lokalreporter und Pressefotograf, 1963–1990), Fritz Dahlmann (stellv. Vors. IG Bergbau und Energie, 1948–1978), Prof. Dr. Diethelm Düsterloh (Geograph, 1523–1964), Heinrich Imhorst (Heimattforscher, 1397–1961), Gerhard Rinke, (Unternehmer, Kleinbahn Bossel-Blankenstein, 1907–1959), Friedrich Schneider,



Ansicht von Hasslinghausen um 1910 (Stadtarchiv Sprockhövel)



Stadtrundgang durch Niedersprockhövel, 1996 (Stadtarchiv Sprockhövel)

Stadtarchiv Sprockhövel

- (Rechnungsführer, 1924–1951), Karl Vaupel, (Lehrer und Heimatforscher, 1955–1964), Erna Wildförster (Diasammlung Haßlinghausen, 1965), Erwin Wied (Heimatforscher, 1707–1907)
- Vereinsnachlässe: Begräbnis-Beihilfe Sprockhövel (1923–1968), Männergesangverein Haßlinghausen (1897–2004), Rindvieh-Versicherungsverein Obersprockhövel (1916–1967)

Sammlungen

- Audiovisuelle Medien (Fotos, Videos ab 1986, Tonkassetten mit Zeitzeugenberichten)
- Karten und Pläne ab 1755
- Siegel (20. Jh.)
- Stadt- und personengeschichtliche Sammlung (Mathilde Franziska Anneke, Henriette Davidis, Höfe und Familien, Betriebe, Vereine ab 1795, Bergbau, Persönlichkeiten der Zeitgeschichte, Nationalsozialismus in Sprockhövel)
- Zeitungen
Hattinger Zeitung (1884–1972 mit Lücken), Sprockhöveler Zeitung/Sprockhövel-Haßling-

- hauser Zeitung (1898–1949 mit Lücken), Generalanzeiger Wuppertal (1963–1983), Ruhr-Anzeiger/WAZ (ab 1987), Westdeutsche Zeitung/Generalanzeiger Wuppertal (ab 1992)

- Zeitungsausschnittsammlung

Bibliothek

- Archivbibliothek (Stadt- und Regionalgeschichte, Bergbaugeschichte, Frauengeschichte)
- Adressbücher ab 1835
- Gesetzessammlung

Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichungen zu lokalhistorischen Themen
- Stadtrundfahrten und Rundgänge zu historischen Themenschwerpunkten und/oder für Schulen
- Ausstellungen
- Vorträge

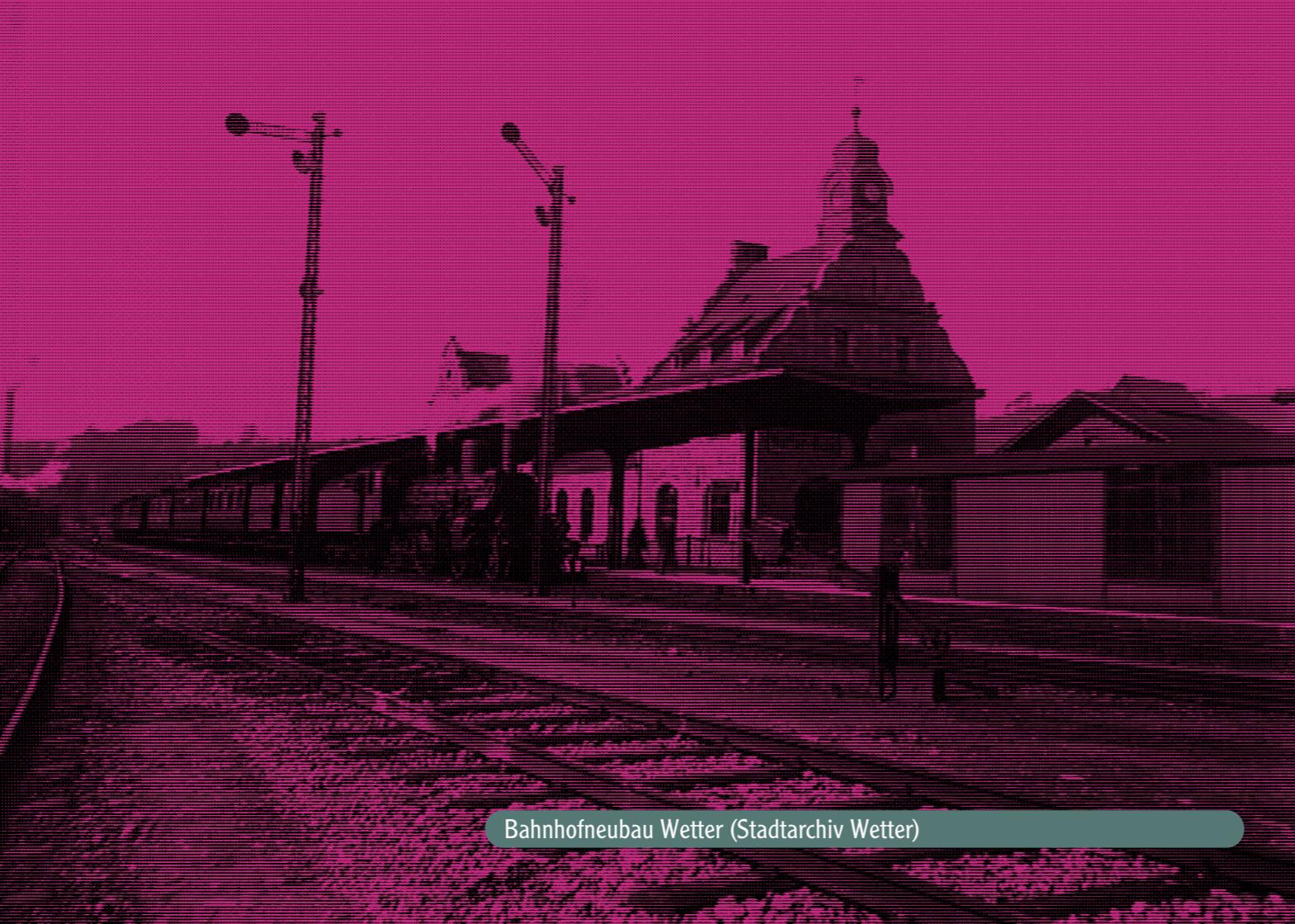
Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Düsterloh, Diethelm: Beiträge zur Kulturgeographie des Niederbergisch-Märkischen

- Hügellandes, Göttingen 1967.

- Hockamp, Karin/Pöppe, Hans-Dieter: Sprockhövel, wie es früher war, Gudensberg-Gleichen 1997.
- Hockamp, Karin/Kohlrusch, Rainer: Sprockhövel in Bildern, Schwelm 2002.
- Adolf Kampmann (Hg.): Sprockhövel – Erinnerungen im Bild. Mit einem geschichtlichen Beitrag von Ludger Haverkamp, Meinerzhagen 1979.
- Adolf Kampmann (Hg.): Sprockhövel - Bilder von gestern und heute. Mit Beiträgen von Helmut Marbach, Sprockhövel 1985.

- Krüger-Charlé, Michael: 100 Jahre Leistung für Land und Leute. Stadtparkasse Sprockhövel, Sprockhövel 1988.
- Lehmhaus, Fritz/Fox, Wilhelm: Aus der Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde zu Sprockhövel 1150–1984, Sprockhövel 1984.
- Schultze-Gebhardt, Erich: Besiedlung und Industrie zwischen Ruhr und Wupper, Sprockhövel 1980.



Bahnhofneubau Wetter (Stadtarchiv Wetter)



Jürgen Müller

Dr. Dietrich Thier

Stadtarchiv Wetter

Leitung Dr. Dietrich Thier
Anschrift Kaiserstraße 78
58300 Wetter
Telefon 02335/840 717
Telefax 02335/840720
E-Mail archiv@stadt-wetter.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 09.00 -13.00 Uhr
14.00 -16.00 Uhr
Fr 09.00 -12.00 Uhr

Bestände

Verwaltungsschriftgut

- Urkunden ab 1483
- „Alte“ Stadt Wetter bis 1945
- Amt Volmarstein bis 1969 (u. a.: Wengern, Esborn, Albringhausen, Grundschtötel)
- Stadt Wetter ab 1970

Nachlässe

Im Stadtarchiv Wetter werden ca. 20 Nachlässe verwahrt, u. a. von Heinrich Kriegesmann, Familie Böving, Familie Tappe, Familie Teves

Sammlungen

- Fotosammlung, ca. 45.000 Fotos (erst teilweise erschlossen)
- Karten und Pläne ab ca. 1780
- Plakate städtischer Kulturveranstaltungen ab 1960
- Lokale Zeitungen ab 1848
u. a.: Hagener Kreisblatt (1848, 1849, 1862), Ruhrthal Zeitung (1875–1912), Wettersche Zeitung (1913–1941), Westdeutsches Tageblatt (1957–1966), Westfälische Rundschau (ab 1947), Westfalenpost (ab 1947)
- Zeitungsausschnittsammlung



Spiel auf Zeit: ein Rap-Musical, 2003 (Stadtarchiv Witten / Jörg Fruck)

Dr. Martina Kliner-Fruck



Stadtarchiv Witten

Leitung Dr. Martina Kliner-Fruck
Anschrift Ruhrstraße 69
58449 Witten
Telefon 02302 / 581-2415
Telefax 02302 / 581-2497
E-Mail stadtarchiv@stadt-witten.de

Öffnungszeiten

Mo 08:00 -12:00 Uhr
13:00 -15:00 Uhr
Do 08:00 -12:00 Uhr
13:00 -16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bestände

Verwaltungsschriftgut

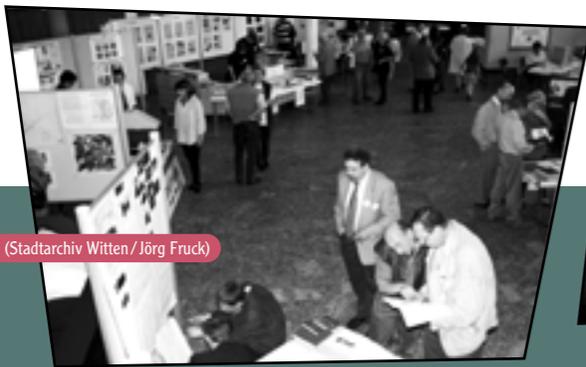
- Witten ab 1671 (darin auch: Krone, Langendreer, Somborn, Werne)
- Annen 1785–1929 (darin u. a.: Rüdinghausen, Schnee)
- Bommern 1763–1929
- Stockum/Düren 1833–1929
- Herbede 1812–1975 (darin u. a.: Buchholz, Durchholz, Heven, Vormholz)

Nachlässe

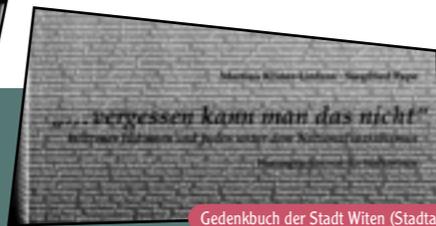
Das Stadtarchiv Witten verwahrt Nachlässe von Vereinen, Firmen, Parteien, Verbänden und Privat-

personen. Erwähnenswert sind u. a.: Filmclub Witten e. V. (1953–2003), Sachsen- und Thüringer Verein Witten e. V. (1901–2002), Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ortsverband Witten e. V. (1946–1983), Hof Hackert-Wilberg (1670–1944), Wilhelm Wüstenfeld (Rektor und Heimatforscher), Gustav Adolf Wüstenfeld (Fotograf u. Heimatforscher), Friedrich Engelhardt (Rektor und Literat, 1903–1960), Gustav Strohmann (1926–1958) v. a. Feldpostbriefe aus dem 2. Weltkrieg, Dr. Karl Wülfrath (Historiker u. NS-Rassenforscher, 1930–1943), Alois Bauer (Stadtbaumeister, 1910–1989), Dr. Dorothea Hanf (ehem.

Wittener Geschichtsmesse, 1998 (Stadtarchiv Witten / Jörg Fruck)



Gedenkbuch der Stadt Witten (Stadtarchiv Witten / Jörg Fruck)



Stadtarchiv Witten

jüdische Bürgerin, 1860–2000), Hans Mayer (ehem. Jüdischer Bürger, 1918–1991)

Sammlungen

- Audiovisuelle Medien (Fotos, Dias, Filme, Videos, Kassetten, CDs, CD-ROMs)
- Karten und Pläne ab 1823
- Sammlung zur jüdischen Geschichte und zu Wittener Jüdinnen und Juden ab 1815
- Partituren d. Auftragskompositionen Wittener Tage für neue Kammermusik ab 1971
- Postkarten ab 1892
- Plakate ab 1909

- Kinderlandverschickung 1939–1945
- Zeitzeugeninterviews der Historischen Kommission der SPD Witten 1992
- Stadtgeschichtliche Sammlung

Zeitungen

- Wittekind (1848–1850 mit Lücken), Wittener Zeitung (1868–1900), Westfälische Landeszeitung Rote Erde (1889–1943), Wittener Tageblatt (1888–1944 mit Lücken), Wittener Volkszeitung (1891–1943 mit Lücken), Annener Zeitung (1943–1944), Wittener Nachrichten (1945–1949), Westfälische Rundschau (1946–1980),

- Westdeutsche Allgemeine Zeitung (ab 1948), Ruhr-Nachrichten (ab 1949)
- Zeitungsausschnittsammlung ab 1848

Bibliothek

- Archivbibliothek (Stadt- und Regionalgeschichte, Festschriften, Zeitschriften, Judaica, Literatur zur NS-Geschichte, historische Nachschlagewerke)
- Fachliteratur zu Neonazismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
- Adressbücher
- Gesetzessammlungen
- Verwaltungsbücherei (Altbestand)

Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichungen zur Stadtgeschichte
- (Wander-) Ausstellungen (u. a.: Jüdisches Leben in Witten, NS-Zwangsarbeit, 10 Jahre Gleichstellungsstelle Witten, Wittener Juden im KZ Sachsenhausen)
- Vorträge, u. a. Wittener Archivforen
- Gedenkveranstaltungen
- Zeitzeugenprojekte, Erzählcafé
- Geschichtsmessen
- Workshops und Projektarbeit zu stadtgeschichtlichen und gesellschaftspolitischen Themen mit Jugendlichen u. a. Theaterprojekte, Musical etc.

Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

- Haren, Gerrit: Geschichte der Stadt Witten von der Urzeit bis zur Gegenwart nebst Anhang. Bommern/Steinhausen u. Hardenstein, Witten-Ruhr 1924.
- Beiträge zur Geschichte der Stadt Witten. Hrsg. i. A. des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark zu Witten, Witten 1989 ff.
- Jahrbücher des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark mit Sitz in Witten 1887 ff. [Ab 2001 unter dem Titel „Märkisches Jahrbuch für Geschichte“].
- Kliner-Lintzen, Martina/Pape, Siegfried: „...vergessen

- kann man das nicht“: Wittener Jüdinnen und Juden unter dem Nationalsozialismus, Bochum 1991.
- Lepiorz, Wolf-Dieter: Biographie der Stadt Witten, Essen 2004.
- Pott, Fr. Wilh. August: Geschichte der Stadt Witten, Witten 1924.
- Sobotka, Bruno J.: Witten an der Ruhr. Aus Vergangenheit und Gegenwart, Witten 1995.
- Über 775 Jahre Witten. Hrsg. von Heinrich Schoppmeyer und Wolfgang Zemter, Witten 1989.
- Wittener Biografische Porträts Bd. 1. Hrsg. von Frank Ahland und Matthias Dudde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Witten, Witten 2000.

Suchst Du noch...

...oder forschst Du schon?

Neben den kommunalen Archiven befinden sich im Ennepe-Ruhr-Kreis zahlreiche weitere historische Forschungsstätten. Nachfolgend wird eine Auswahl von Kontaktmöglichkeiten aufgeführt. Den Adressen sind Informationen zu den Beständen beigefügt, soweit sie sich nicht eindeutig aus der jeweiligen Institution erklären.

Ihre Stadtarchive halten die jeweils aktuellen Änderungen für Sie bereit.

Die Archive der Religionsgemeinschaften im Ennepe-Ruhr-Kreis

Breckerfeld

Evangelische Kirchengemeinde Breckerfeld
Schulstraße 3
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338/1539
Überlieferung ab 1882

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Breckerfeld
Am Wehrgraben 7
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338/1316
Überlieferung ab 1860

Ennepetal

Evangelische Kirchengemeinde Voerde in Ennepetal
Milsper Straße 3
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/2977
E-Mail: SCH-KG-Voerde@KK-EkvW.de
Überlieferung ab 1449

Evangelische Kirchengemeinde Milspe
Kirchstraße 44
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/70302

Evangelische Kirchengemeinde Rüggeberg
Rüggeberger Straße 245
58256 Ennepetal

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Loher Straße 22
58256 Ennepetal

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Milspe
Harkortstraße 8
58256 Ennepetal
Tel.: 02332/14657

Katholische Kirchengemeinden Herz Jesu
Kirchstraße 82
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/71798
E-Mail: Herz-Jesu.Ennepetal-Milspe@bistum-essen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist
Milsper Straße 40
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/2882

Gevelsberg

Evangelische Kirchengemeinde Gevelsberg
Sudfeldstraße 14
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/7595-0

Evangelische Kirchengemeinde Silschede
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/5355

Freie evangelische Gemeinde Gevelsberg
Weststraße 14b
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/10855

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gevelsberg

Schillerstraße 16
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/2931

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen
Hagener Straße 137
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/60175

Katholische Kirchengemeinde St. Engelbert
Rosendahler Straße 4
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/3525

Neuapostolische Kirchengemeinde Gevelsberg
Kampstraße 43
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/62348

Hattingen

Gesamtverband der ev. Kirchengemeinde – Haus der Kirche
Kirchplatz 19
45525 Hattingen
02324/9549-0
E-Mail: infogesamtverbhattingen@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1492

Evangelische Kirchengemeinde Hattingen

a) Reformierte Kirchengemeinde (Johanniskirche)
b) Lutherische Kirchengemeinde (St. Georgs-Kirche)
c) Unierte Ev. Kirchengemeinde Hattingen (1898–1968)
Siehe Haus der Kirche
Kirchplatz 19
45525 Hattingen
Tel.: 02324/9549-0
Überlieferung ab 1492

Evangelische Kirchengemeinde Blankenstein-Buchholz

Siehe Evangelische Kirchengemeinde Welper-Blankenstein

Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Stüter

Johannessegner Str. 35
45527 Hattingen
Tel.: 02324/51249
E-Mail: infobredenscheid@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1968

Evangelische Kirchengemeinde Johannes Südstadt

Uhlandstr. 32
45525 Hattingen
Tel.: 02324/25488
E-Mail: johanneshat@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1996

Evangelische Kirchengemeinde Niederwenigern

Essener Str. 8
45529 Hattingen
Tel.: 02324/40173
E-Mail: infoniederwenigern@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1570

Evangelische Kirchengemeinde Nierenhof

Kohlenstr. 46
42555 Velbert
Tel.: 02052/961494
E-Mail: Info@EvKG-Nierenhof.de
Überlieferung ab 1968

Evangelische St. Georgs Kirchengemeinde

Kirchplatz 19
45525 Hattingen
Tel.: 02324/954930
E-Mail: stgeorg@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1968

Evangelische Kirchengemeinde Welper-Blankenstein

Marxstr. 23
45527 Hattingen
Tel.: 02324/60728
E-Mail: heike.schroeder@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1687 (Ev. Kirchengemeinde Blankenstein-Buchholz)
Überlieferung ab 1868 (Ev. Kirchengemeinden Welper)

Evangelische Kirchengemeinde Winz-Baak

Schützstr. 2a
45529 Hattingen
Tel.: 02324/80754
E-Mail: chitralla-winz-baak@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1968

Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist Winz-Baak

Denkmalstr. 24
45529 Hattingen
Tel.: 02324/80855
E-Mail: Hl.Geist-Hattingen@bistum-essen.de
Überlieferung ab 1962

Katholische Kirchengemeinde St. Engelbert Niederbonsfeld

Kressenberg 1
45529 Hattingen
Tel.: 02324/41158
E-Mail: St.Mauritius.Hattingen@bistum-essen.de
Überlieferung ab 1895

Katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist Blankenstein

Vidumestr. 1
45527 Hattingen
Tel.: 02324/32778
E-Mail: St.Joseph.Hattingen-Welper@bistum-essen.de
Überlieferung ab 1692

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Welper

Thingstr. 41
45527 Hattingen
Tel.: 02324/935382
E-Mail: St.Joseph.Hattingen-Welper@bistum-essen.de
Überlieferung ab 1919

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Empfängnis Bredenscheid

Siehe Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde St. Mauritius Niederwenigern

Domplatz 2
45529 Hattingen
Tel.: 02324/40120
E-Mail: St.Mauritius.Hattingen@bistum-essen.de
Überlieferung ab 1651 (der Sprengel umfasste zeitweise auch Altendorf, Byfang, Dahlhausen, Dumberg, Kupferdreh, Linden, Niederbonsfeld)

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Bahnhofstr. 13
45525 Hattingen
Tel.: 02324/5919-0
E-Mail: St.Peter-und-Paul.Hattingen@bistum-essen.de
Überlieferung ab 1781 (St. Peter und Paul, Hattingen-Mitte/St. Mariä Empfängnis Bredenscheid ab 1936/2001)

Kirchliche Gemeinschaft e. V.

Schulstr. 41
45525 Hattingen
Tel.: 02324/22459
E-Mail: Helmut.Lemm@kirchliche-gemeinschaft-hattingen.de
E-Mail: Johannes.Westhoff@kirchliche-gemeinschaft-hattingen.de (Prediger)
Protokollbücher der Gemeinschaft und des Jugendbundes

Neuapostolische Kirche Hattingen

Bruchstr. 29
45525 Hattingen
E-Mail: info@nak-en.de

Neuapostolische Kirche Welper

Auf dem Haidchen 49
45527 Hattingen
Tel.: 02324/438727
E-Mail: info@nak-en.de

Zeugen Jehovas

Kontaktperson: Tony und Hiltrud Norris
Erzberger Str. 28
45527 Hattingen
Tel.: 02324/67400
E-Mail: Tony.Norris@t-online.de

Jüdische Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen

Erich-Mendel-Platz 1
44791 Bochum
Tel.: 0234/93257925
Internet: www.jg-bochum.de

Moscheeverein

c/o Osman Bertan (1. Vorsitzender)
Martin-Luther-Str. 24
45525 Hattingen
Tel.: 0160/1720320

Herdecke**Evangelische Kirchengemeinde Herdecke**

Spinnasse 3
58313 Herdecke
Tel.: 02330/3136
Überlieferung ab dem 13. Jahrhundert

Evangelische Kirchengemeinde Ende

Kirchender Dorfweg 44
58313 Herdecke
Tel.: 02330/72718
Überlieferung ab 1704

Katholische Kirchengemeinde Herdecke

St. Philippus und Jakobus
Wetterstraße 15
58313 Herdecke
Tel.: 02330/2581
Überlieferung ab 1744

Katholische Kirchengemeinde Ende-Syburg St. Urban

Westender Weg 41
58313 Herdecke
Tel.: 02330/70681

Schwelm**Evangelische Kirchengemeinde Schwelm**

Potthoffstraße 40
58332 Schwelm
Tel.: 02336/91860

Freie evangelische Gemeinde

Kaiserstraße 31/33
58332 Schwelm
Tel.: 02336/13223

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Westfalendamm 27
58332 Schwelm
Tel.: 02336/13028

Katholische Kirchengemeinde Schwelm

Marienweg 2
58332 Schwelm
Tel.: 02336/2171
E-Mail: hdj.schwelm@t-online.de
Internet: www.marien-schwelm.de
Überlieferung ab 1684

Neuapostolische Gemeinde

Gartenstraße
58332 Schwelm

Sprockhövel

Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen und Herzkamp

Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339/2309
E-Mail: ev.kircheHassl@t-online.de
Überlieferung ab 1785

Evangelische Kirchengemeinde Sprockhövel

Perthes Ring 18
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324/73686
Überlieferung ab 1357

Katholische Kirchengemeinde St. Januarius Sprockhövel

Von-Galen-Straße 7
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324/7606
E-Mail: januarius@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Haßlinghausen

Kortenstr. 2
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339/2315

Wetter

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Wetter

Märkische Straße 25
58300 Wetter
Tel.: 02335/4461
E-Mail: ha-kg-wetter-luth@ekvw.de
Überlieferung ab 1638

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Wetter

Im Kirchspiel 4
58300 Wetter
Tel.: 02335/5219
E-Mail: ha-kg-wetter-ref.@ekvw.de

Evangelische Kirchengemeinde Volmarstein

Schulstraße 4
58300 Wetter
Tel.: 02335/60126
E-Mail: gemeindebuero@ev-kirchengemeinde-volmarstein.de

Witten

Öffentlichkeitsreferat Kirchenkreis Hattingen-Witten

Widestraße 26
58452 Witten
Tel.: 02302/279505
E-Mail: oeffentlichkeitsreferat@kirche-hawi.de
Internet: www.kirche-hawi.de

Ev.-luth. Kreuzgemeinde Selbstständige ev.-luth. Kirche

Lutherstraße 6-10
58452 Witten
Tel.: 023021/13422
E-Mail: Friedel.pfeifer@t-online.de
Überlieferung ab 1945

Ev. Kirchengemeinde Annen

Hamburgstraße 3
58453 Witten
Tel.: 02302/60530
E-Mail: seils@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1869

Ev. Kirchengemeinde Stockum

Mittelstr. 11
Tel.: 02302/47450
E-Mail: stockum@kirche-hawi.de
Überlieferung ab 1902

Ev. Kirchengemeinde Herbede

Meesmannstraße 80
58456 Witten
Tel.: 02302/73313
Überlieferung ab 1903

Martin-Luther-Kirchengemeinde

Ardeystraße 138
58453 Witten
Tel. 02302/189708
Überlieferung ab 1977

Kath. Pfarramt St. Marien

Marienplatz 3
58452 Witten
Tel.: 02302/56540
Überlieferung ab 1848

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Meesmannstr. 99
58456 Witten
Tel.: 02302/73507
Überlieferung ab 1910

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus

Herbeder Str. 28
58455 Witten
Tel. 02302/56579 oder 02302/23317
E-Mail: pfarrbuero@st-franziskus-witten.de
Überlieferung ab 1905

St. Pius-Kirchengemeinde

Piusstraße 1
58454 Witten
Tel.: 02302/982024
E-Mail: St.Pius-Witten@t-online.de
Überlieferung ab 1966

Heimat- und Geschichtsvereine

Breckerfeld

Heimatverein der Stadt Breckerfeld e. V.
Frankfurter Straße 38
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338/809-31
www.heimatverein-breckerfeld.de

Breckerfelder Stadtmuseum e. V.

Frankfurter Straße 38
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338/809-32
www.breckerfeld.de/heimatmuseum.htm

Ennepetal

Heimatverein Voerde in Ennepetal e. V.
Postfach 1322
Tel.: 02333/4241
www.heimatverein-voerde.de

Heimatverein Rüggeberg

c/o Werner Balke
Schnabeler Weg 25
58256 Ennepetal

Heimatverein Milspe

c/o Theo Bicking
Voerder Straße 61
58256 Ennepetal

Förderkreis Industriekultur Ennepetal e. V.

Rüggeberger Str. 96
58256 Ennepetal
02333/605984

Hattingen

Heimatverein Blankenstein e. V.
c/o Manfred Overrath
Freiheit 11
45527 Hattingen-Blankenstein
Tel.: 01520/8295670
E-Mail: info@hvb-blankenstein.de
Internet: www.hvb-blankenstein.de

Bürger-, Heimat- und Verkehrsverein Elfringhausen und Umgebung 1967 e. V.

c/o Volker Schlickum
Höhenweg 17
45529 Hattingen
Tel.: 02052/961543
E-Mail: info@hattingen-elfringhausen.de
Internet: www.bhv-elfringhausen.de

Heimat- und Geschichtsverein Hattingen e. V.

Haldenplatz 1
45525 Hattingen
Tel.: 0160/97591738
E-Mail: beisken@surfeu.de
Internet: www.heimatverein-hattingen.de

Kultur- und Bürgerverein Hattingen-Niederbonsfeld e. V.

c/o Ulrich Born
Winzermarkstr. 78
45529 Hattingen
Tel.: 02324/45485
E-Mail: info@niederbonsfeld.de
Internet: www.niederbonsfeld.de

Verein zur Erhaltung der Isenburg e. V.

c/o Gerhard Schwätzer
Bismarckstr. 34
45525 Hattingen
Tel.: 02324/24239
E-Mail: info@burg-isenberg.de
Internet: www.burg-isenberg.de

Herdecke

Herdecker Heimat- und Verkehrsverein e. V.
Kirchplatz 3
58313 Herdecke
Tel.: 02330/611325

Schwelm

Kreisheimatbund Ennepe-Ruhr-Kreis e. V.
c/o Ulrike Brux
Stemburgstraße 6
58332 Schwelm
Tel.: 02336/82310
E-Mail: dr.hoefinghoff@gmx.de
Internet: www.kreisheimatbund-en.de

Verein für Heimatkunde Schwelm e. V.

Hauptstraße 10
58332 Schwelm
Tel.: 02336/406471
Internet: www.vfh.schwelm.de

Sprockhövel**Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel e. V.**

c/o Ludger Haverkamp
Magdeburger Straße 27
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324/71606
Internet: www.hgv-sprockhoevel.de
Regionaler Bergbau, Deposita Sprockhöveler Vereine und Privatpersonen

Witten**Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn**

Postfach 4058
58426 Witten
Tel.: 02302/13169
E-Mail: info@muttenthalbahn.de
Internet: www.muttenthalbahn.de
Fotos, Karten u. Schriftgut zu Gruben- und Feldbahnen, Feldbahnbetrieben und zur Herstellung von Feldbahnen

Buchholzer Heimatverein

c/o Martin Kuhn
Zedernweg 11
58456 Witten
Tel.: 02302/9173-538
Foto- und Kartensammlung sowie Dokumente zur Geschichte von Buchholz

Bürger- und Heimatverein Heven e. V.

c/o Paul Stahl
Billerbeckstraße 126
58455 Witten
Tel. 02302/25765
E-Mail: info@heimatverein-heven.de
Internet: www.heimatverein-heven.de

Burgfreunde Hardenstein e. V.

c/o Hans-Dieter Radke
Wilhelmstraße 4
58456 Witten
Tel.: 02302/9788623
Internet: www.burgfreunde-hardenstein.de
Archäologische Fundsammlung; Bild-, Foto- und Kartenarchiv, Zeitungsausschnittsammlung; Print-Archiv, Unterlagen zur Vereinsgeschichte

Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e. V.

c/o Klaus Lohmann
Fasanenweg 21
58454 Witten
Tel.: 02302/690543
E-Mail: bmadlohm@web.de
Ausstellungsstücke zur Arbeitswelt des Bergbaus

Geschichtsverein Annen e. V.

c/o Wilhelm Fisse
Hüllbergweg 3
58454 Witten
Tel.: 02302/63525
Fotosammlung; Schriftgut zu Annen, Hörde

Heimat- und Geschichtsverein Bommern e. V.

c/o Werner Jacob
Wengernstr. 33
58452 Witten
Tel.: 02302/32221
E-Mail: deltatex@t-online.de
Urkunden- und Fotosammlung; Schriftgut zur Geschichte des Ortsteils und Stadtgeschichte

Heimatfreunde Stockum / Düren e. V.

c/o Ernst Borttscheller
Am Katteloh 57
58454 Witten
Tel. 02302/47504
E-Mail: ernstborttscheller@gmx.de
HaSchmidt@t-online.de
Fotosammlung, Dokumente, Pressearchiv Stockum / Düren

Heimatverein Herbede e. V.

c/o Heiner Knährich
Burgstraße 6
58456 Witten
Tel.: 02302/760273
E-Mail: RSWetter@t-online.de
Fotosammlung und Literatur zur Geschichte des Bergbaus und zur Heimatgeschichte

Heimatverein Rüdighausen

c/o Dr. Marc Junge
Glasweg 2
58454 Witten
Tel.: 02302/800990
E-Mail: marc.junge@rub.de
Fotoarchiv, Zeitungsausschnittsammlung, Schriftgut zur Geschichte des Ortsteils

Rosi-Wolfstein-Gesellschaft e. V.

PF 1605
58406 Witten
Tel.: 02302/88400
E-Mail: info@rwg-ev.de
Internet: www.rwg-ev.de
Materialien zum Lebensweg der Rosi Wolfstein-Frölich in Schrift, Ton und Bild

Verein für Orts- u. Heimatkunde in der Grafschaft Mark

c/o Märkisches Museum
Husemannstraße 12
58449 Witten
Tel.: 02302/581-2554
E-Mail: Peter.Dembski@stadt-witten.de
Urkunden und Akten zur Geschichte Wittens bis 1803, für einzelne Herrenhäuser bis ins 19. Jh.; Unterlagen zur Wirtschaftsgeschichte Wittens; Nachlässe; Zeitungsarchiv; Münzsammlung zur Geschichte d. dt. Territorien vor 1800; Medaillensammlung; Unterlagen zur Gesellschafts- und Vereinsgeschichte Wittens sowie umfangreiche Bibliothek

Sonstige Archive**Gevelsberg****AVU-Unternehmensarchiv**

c/o Klaus Bruder
An der Drehbank 18
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/73-317
E-Mail: Bruder@avu.de

Hattingen**Archiv für Flaggenkunde**

Im Mühlenwinkel 7a
45525 Hattingen
Tel.: 02324/21275
Kontaktperson: Ralf Stelter
E-Mail: RalfStelter@hattingen-pur.de

Mayerling Archiv

Hof Middeldorf, Georg-Herwegh-Straße 1
45527 Hattingen
E-Mail: mail@mayerling.info
Internet: www.mayerling-archiv.de
Ereignisse rund um den Tod des österreichischen Thronfolgers Erzherzog Rudolf und seiner minderjährigen Geliebten Marie Alexandrine Freiin von Vetsera am 30. Januar 1889

Westfälisches Industriemuseum Henrichshütte

Werksstr. 25
45527 Hattingen
Tel.: 02324/9247-0
E-Mail: henrichshuette@lwl.org
Internet: www.henrichshuette.de

Herdecke**Unternehmensarchiv der Ewald Dörken AG**

Wetterstraße 58
58313 Herdecke
Tel.: 02330/630

Schwelm**Märkisches Gymnasium Schwelm**

Präsidentenstraße 1
58332 Schwelm
Tel.: 02336/91980
E-Mail: mgs@versatel.online.de
Überlieferung ab dem 19. Jahrhundert

Pianomanufaktur Ibach Rud. Sohn GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 43
58332 Schwelm
Tel.: 02336/935880
E-Mail: speer@historische-daten.de
Internet: www.archiv.ibach.de
Überlieferung ab 1802

Unternehmensarchiv Erfurt & Sohn KG

Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal
Tel.: 0202/6110101
Überlieferung ab 1827

Sprockhövel**IG Metall Bildungszentrum**

Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324/7060
E-Mail: gabriele.reckhard@igmetall.de

Gartenfreunde Sprockhövel e. V.

Kreftingstraße 5
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324/71864
Internet: www.gartenfreunde.sprockhoevel.de
Überlieferung ab 1933



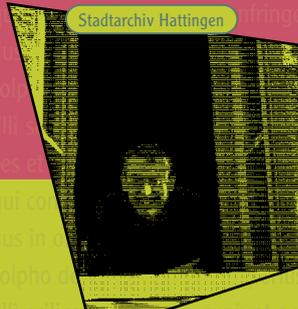
Stadttarchiv Witten

Dr. Martina Klüner-Fruck



Stadttarchiv Sprockhövel

Karin Hockamp



Stadttarchiv Hattingen

Thomas Weiß



Stadttarchiv Gevelsberg

Detlef Raufelder



Stadttarchiv Wetter

Jürgen Müller

Dr. Dietrich Thier



Stadttarchiv Schwelm

Cornelia Hackler



Stadttarchiv Herdecke

Oliver Rost



Stadttarchiv Ennepetal

Frauke Blum